

Pustertal



Der Winter schickte erste Boten voraus

SEXTEN (et). Mit einem Wettersturz und Temperaturen, die um rund 15 Grad tiefer lagen als in den Tagen zuvor, hat der Winter am Wochenende von sich reden gemacht. Gebietsweise, wie etwa in Sexten (im Bild), fiel Schnee bis auf 1200 Meter Seehöhe. Mit ihrem weißen Zauber lockte Frau Holle auch die Schneepflüge aus der Garage. In Höhen über 2000 Metern wurden zwischen 30 und 40 Zentimeter Schnee gemessen.

MONTAG, 27.9.
Tag 12° Nacht 4°
Nur ein paar Tropfen, aber kaum Sonne.

DIENSTAG, 28.9.
Tag 15° Nacht 5°
Recht freundlich: Sonne und Wolken.

MITTWOCH, 29.9.
Tag 18° Nacht 3°
Viel Sonnenschein, harmlose Wolken.



Berufswettbewerb der Zimmerleute

BRUNECK. Vom 28. September bis 2. Oktober ist die Stadtgemeinde Bruneck Gastgeberin des neunten Europäischen Berufswettbewerbs der Zimmerer. Dieser Wettbewerb fand 1994 zum ersten Mal statt und wird seither alle zwei Jahre in einer anderen Stadt ausgetragen. Dass 2010 die Wahl bereits zum zweiten Mal auf Bruneck gefallen ist, ist für den Abteilungsdirektor für deutsche und ladinische Berufsbildung, Peter Duregger, „ein Zeichen der Anerkennung und der Qualität der Ausbildung“. Der Wettbewerb wird in der Turnhalle der Mittelschule Meusburger ausgetragen, organisatorische Hilfe leistet das Berufsbildungszentrum Bruneck, das sich zum Ziel gesetzt hat, mit seinen Schülerinnen und Schülern regelmäßig an nationalen und internationalen Wettbewerben teilzunehmen“, wie Sigfried Steinmair, der Direktor des Berufsbildungszentrum Bruneck, sagt.

Volles Programm im Monat Oktober

STEINHAUS. Mit einem ganz auf die Jahreszeit abgestimmten Programm wartet das Jugend- und Kulturzentrum Aggregat in der Alten Volksschule in Steinhaus auf. Ein Schwerpunkt wird auf das Thema Gesundheit gesetzt. Weil ja wieder die Zeit der Grippe und Erkältungen beginnt und viele Menschen dabei auf die Natur als Apotheke zurückgreifen, finden zum Auftakt des Herbstprogrammes zwei Vortragsabende mit dem Arzt Rudolf Gruber (am 5. und 12. Oktober) statt. Am 24. Oktober werden in Zusammenarbeit mit der Bibliothek St. Johann die Filme „Däumling und Däumelchen“, „Der Räuber Hotzenplotz“ und „Das große Krabbeln“ gezeigt. Am 28. und 29. Oktober wird zum Kürbisschnitzern eingeladen, bevor am 30. Oktober eine Halloween Party steigt.

Jetzt viel Neues
für die kalte Jahreszeit
bei
mode derby
Toblach
Samstag Nachmittag geöffnet!

Musik verbindet die Dörfer Europas

KULTUR: Aufführung der „Carmina Burana“ begeistert das große Publikum – Tosender Applaus für die Ausführenden

SAND IN TAUFERS. Als kultureller Höhepunkt der Feierlichkeiten zur Verleihung des Europäischen Dorferneuerungspreises 2010 waren sie angekündigt gewesen, und es war nicht zuviel versprochen: Mit der Aufführung der „Carmina Burana“ hat Sand in Taufers, die Preisträgergemeinde von 2008, am Samstag sich und den am Freitag frisch gekürten Preisträger, die Voralberger Gemeinde Langenegg, gefeiert.

Wohl kaum ein anderes Werk hätte den europäischen Gedanken und die musikalische Verbindung der Dörfer und Menschen über Berge und Grenzen hinweg besser vermitteln können als die „Carmina Burana“. Komponist Carl Orff (1895-1982) sagte einst über sein Werk: „Es ist ein Irrtum, dass es mich gereizt hätte, einen lateinischen Text zu komponieren. Vielmehr wollte ich einen gültigen Stoff haben, einen europäischen Stoff. Ich meine: Etwas, das in ganz Europa verstanden wird. Und wenn heute die „Carmina Burana“ in aller Welt gespielt werden, so ist mir meine Musik nicht so wichtig, sondern dass die abendländische Kraft dieses Dichtwerks bindend verstanden wird und bindend wirkt.“

Vom Feiern und Buhlen er-



Mit begeistertem Applaus bedankte sich das Publikum bei Orchester, Chor, Kinderchor, den Solisten Toni Klotzner, Georg Hasler, Martina Stifter (Erster, Dritter und Vierte von links) und Dirigent Christian Unterhofer (Zweiter von links).

zählt das Stück, von Tanz und irdischen Genüssen. Und wenn im höchsten Preisgesang an die Liebe der Schlusschor umschlägt und das Schicksalslied der Göttin Fortuna anstimmt, erkennen wir, dass alles Schöne vergänglich ist, und wir uns unausweichlich im Auf und Ab des Glücksrades drehen.

Christian Unterhofer, der Dirigent und künstlerische Leiter, hat

mit der Aufführung der „Carmina Burana“ voll den Geschmack der rund tausend Zuhörerinnen und Zuhörer getroffen.

„Es war sehr bewegt für mich“, sagt Christian Unterhofer. Die Spannung sei spürbar gewesen und ebenso die große Begeisterung gemeinsam zu musizieren. „Wir waren ein zusammengewürfelter Haufen im Chor und im Orchester, und doch ist es uns

und den Solisten gelungen, miteinander die Freude am Werk und an der Musik zu vermitteln. Es schien mir wie ein Geben und Nehmen an gleichen Gefühlen; ich bin überglücklich, fasst er seine Eindrücke zusammen.

„Es ist überwältigend, eine solche Aufführung in Sand in Taufers erleben zu dürfen“, sagte Bürgermeister Helmut Innerbichler. Es zeige sich, dass Großes ge-

leistet werden kann, „wenn von der Organisation bis hin zu den Ausführenden eine Gemeinschaft wird, wenn Verbundenheit gelebt wird.“

Mitwirkende waren ein Kinderchor aus dem Tauferer Ahrntal, ein Auswahlchor und ein Auswahlorchester aus Südtirol und die Solisten Martina Stifter (Sopran), Georg Hasler (Tenor) und Toni Klotzner (Bariton).

Miteinander arbeiten, voneinander lernen

PROJEKT: Mit Verleihung des Dorferneuerungspreises fing es an – Comenius-Regio-Partnerschaft begründet – Schritt in die Zukunft

SAND IN TAUFERS (LPA). 26 Erwachsene aus Elsendorp hielten sich vergangene Woche im Rahmen einer auf zwei Jahre angelegten Comenius-Regio-Partnerschaft erstmals in Sand in Taufers auf. Am Freitag ist der sich über fünf Tage erstreckende Austausch zu Ende gegangen. Südtiroler Koordinator dieser Partnerschaft ist das deutsche Schulumat.

Unter das Motto „STEP into the future“ (Sand in Taufers/Elsendorp) Partnerschaft für die Zukunft) haben die Ahrntaler Gemeinde Sand in Taufers und die niederländische Gemeinde Koudoum kennengelernt, als

Sand in Taufers mit dem Europäischen Dorferneuerungspreis ausgezeichnet und Elsendorp ein Dorferneuerungspreis für besondere Leistungen in mehreren Bereichen der Dorferneuerung verliehen wurde. Dabei entstand der Wunsch, enger miteinander zu arbeiten und voneinander zu lernen.

Ins Auge gefasst wurde dafür eine neue Aktion des europäischen Programmes zum Lebenslangen Lernen (LLP), Comenius Regio, das die Zusammenarbeit zweier Regionen fördert und auch finanziell unterstützt. In jedem der beiden Gebiete wurden mehrere Akteure aus den Bereichen Bildung, Verwaltung, Soziales, Gesundheit und (Land-)Wirtschaft ein-



Die Gäste aus Elsendorp in den Niederlanden freuen sich über die Gastfreundschaft im Tauferer-Ahrntal.

gebunden. Die Projektidee wurde so überzeugend dargelegt, dass diese Comenius-Regio-Partnerschaft eine der wenigen

ist, die italienweit als finanzierungswürdig bewertet wurde. Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themenbereichen wur-

den gebildet und mit dem Informations- und Erfahrungsaustausch begonnen. Ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Besuchen in verschiedensten Einrichtungen der Gemeinde sowie der Umgebung bot genügend Gesprächsstoff. Die Arbeit in den Gruppen Bildung (Schulbildung, Unterrichtsmethodik und Integration), Bibliothek (Leseförderung), gesunde Gemeinde (Gesundheits- und Sozialspargel), Umwelt und Landwirtschaft sowie Dorferneuerung ging zügig voran.

Als Ergebnis wurde für jede Gruppe ein Katalog mit Thematiken und Fragen ausgearbeitet, die bis zum nächsten Treffen im kommenden April bearbeitet werden sollen.

hellwegger INTERSPORT

Logo: GORE TEX, PUMA, adidas, GARMIN, ENERGETICS

Fitnesswochen
Funktionskleidung, Schuhe und Geräte zum schlanke Preis!

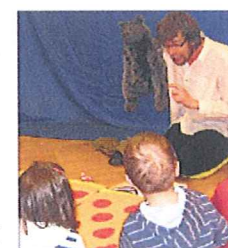
Große Heimzustellung im Raum Pustertal

Im Zentrum von Welsberg | www.hellwegger.it

Lesezwerge in der Bibliothek

EINLADUNG: Vorlesestunden für Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren

BRUNECK. Unter dem Motto „Vorlesen macht Lust auf selber lesen“ beginnen ab 2. Oktober wieder die beliebten Vorlesestunden in der Stadtbibliothek Bruneck. In Anlehnung an das Projekt „Bookstart“ des Familienbüros der Autonomen Provinz Bozen setzt auch die Stadtbibliothek auf Leseförderung im Kleinkindalter. Kinder ab drei Jahren sind herzlich eingeladen. Die Vorlesestunden in der Stadtbibliothek erleben heuer ihre vierte Auflage. Und so wie in den vergangenen Jahren wartet auf die Bücherzwerge von drei bis fünf Jahren auch heuer wieder ein buntes Programm: Geschichten werden erzählt, Bilderbücher vorgelesen, es wird



Am Samstag beginnen wieder die Vorlesestunden in der Bibliothek.

gemalt und gebastelt, erzählt und nachgespielt, gesungen und gereimt. Für die heurige Veranstal-

tungsreihe sind sechs 6 Termine geplant: am 2. Oktober, 4. Dezember, 5. Februar und 7. Mai finden die Vorlesestunden in deutscher Sprache statt, am 8. November und 2. April in italienischer Sprache. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 10.30 Uhr und dauern etwa eine Stunde. Herzlich willkommen sind auch Eltern und/oder Großeltern.

Mitmachen ist ganz einfach: Eltern können ihre Kinder ab sofort telefonisch (0474 55 42 92), per E-Mail (bibliothek@gemeinde.bruneck.bz.it) oder persönlich in der Stadtbibliothek anmelden. Anmeldeschluss ist jeweils am Donnerstag vor der Veranstaltung.